

Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in jeder Lage dankbar, ...

... denn das ist der Wille Gottes in Jesus Christus für euch.

(1. Thessalonicher 5, 16-18)

AKTUELLES

Kamerun

Ein neuer diplomierter Krankenpfleger wurde Anfang des Jahres für die Gesundheitsstation rekrutiert, nachdem die vorige Angestellte gekündigt hatte. Er zeigt viel Tatkraft und Initiative, worüber wir uns sehr freuen. Weiteres im Haupttext.

Familie

Nathanael macht sich gut in seinem Bundesfreiwilligendienst im Bereich Handwerk in Bad Gandersheim. Er ist nun auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz – als Dachdecker! Finden wir Klasse! Falls ihr einen guten Ausbildungsbetrieb kennt, dann kontaktiert uns doch gerne.

Betsalel macht Fortschritte in seinem Musikstudium an der SRH in Berlin und ist aktuell auf der Suche nach einer Wohnung für eine Wohngemeinschaft.

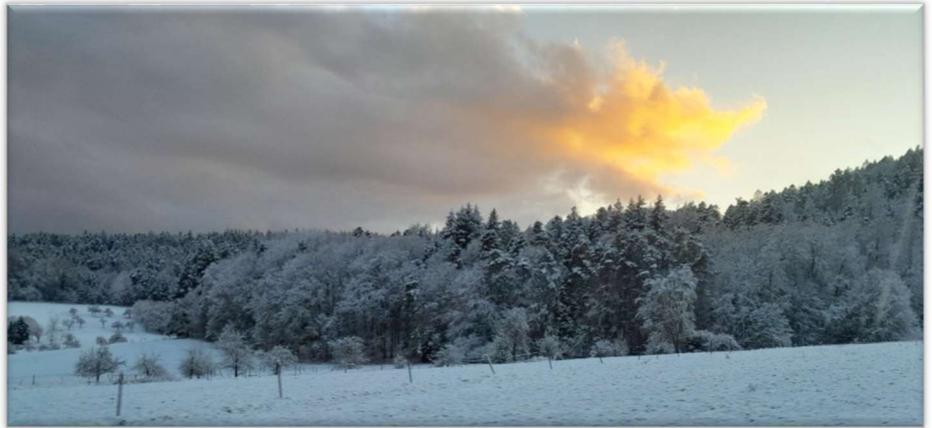
Joshua hat sich im September mit **Lena** verlobt und sie werden im Juli in Süddeutschland heiraten! Sehr aufregend!!

Heimgang

Im letzten Brief erwähnten wir die Krankheit von **Samuels großer Schwester Rose**. Von ihr mussten wir leider im September Abschied nehmen, der Herr hat sie heimgerufen und wir dürfen auf ein Wiedersehen in der Herrlichkeit hoffen.

Veränderung in Sicht -

mehr darüber auf Seite 2 ...



Winterbesuch im Schwarzwald...

Liebe Freunde und Missionspartner!

Vieles ist passiert seit unseren letzten News – erfreuliches und nicht so erfreuliches – und wir wollen euch gern mit hineinnehmen. Beginnen wollen wir mit den letzten **Neuigkeiten aus Kamerun**. Sehr ermutigend ist, dass jetzt auch in Frankreich von treuen Freunden ein Verein gegründet wurde, der diese Arbeit auch von hier aus finanziell und tatkräftig unterstützen möchte. Erfreulich ist auch, dass der neue Pfleger seine Arbeit ernst nimmt und gut macht, sodass schon in den ersten Wochen neue Kontakte zu den Anwohnern des Umkreises geknüpft und bestehende Kontakte gefestigt wurden. Aktuell beschäftigt das Zentrum nun 3 Personen (Pflege, Verwaltung / Apotheke und Reinigung/ Instandhaltung). Dazu ist André, Samuels Bruder, auch weiterhin regelmäßig dort, um nach dem Rechten zu sehen. **Samuel konnte im Januar wieder einen Besuch machen**, diesmal ohne eigenes Team, aber er war zeitgleich mit einer Gruppe dort, die auch seine 88jährige Mutter mitgenommen hatte. Wir sind zuversichtlich, denn auch wenn das Zentrum aktuell noch nicht finanziell unabhängig ist, sind gute Fortschritte zu verzeichnen, was den Zulauf und die Aktivitäten angeht.

Wie ihr in der Spalte hierneben gelesen habt, **gehen unsere Jungen weiter ihren Weg** und wir freuen uns sehr, dass sie sich alle so gut machen. Bitte betet für sie, dass sie auf ihren nächsten Etappen Gottes Segen und Bewahrung erleben – und Jesus durch und in ihnen geehrt und bezeugt wird.

.../...

Wenn ihr es auf dem Herzen habe, das Projekt in Kamerun oder uns als Familie zu unterstützen, dann könnt ihr auf der Webseite von GLOBE MISSION die nötigen Informationen finden. Bitte gebt dann die jeweilige Projektnummer an. Diese Spenden sind in Deutschland steuerlich absetzbar.

Ganz lieben Dank im Voraus!! <https://www.globemission.org/missionare/europa/samuel-und-sabine-njock/>

Projekt Nr. 62 – Familie NJOCK - **Projekt Nr. 420 – Gesundheitszentrum Kamerun**



Ein turbulentes Jahr 2024 mit unerwarteten Wendungen...

Wie wir im Herbst berichteten, hatten wir im letzten Frühjahr **eine schwere Krise in der Gemeinde**. Hier noch einmal, was wir geschrieben haben:

Unser Wunsch war es, besser zu verstehen, was die eigentliche Ursache für die Situation war, um Versöhnung und Heilung zu ermöglichen und gemeinsam weiterzugehen. Gespräche, die in der Folge hätten geführt werden sollen, konnten aufgrund der Urlaubszeit noch nicht stattfinden, und es scheint nun, dass mehrere aktive Mitglieder überhaupt nicht mehr mit uns reden wollen. Einige haben bereits deutlich gesagt, dass sie die Gemeinde verlassen. Bei anderen sehen wir es kommen. ... Der Klärungsprozess müsste nun ab September weitergehen, aber das kann nur geschehen, wenn die Betroffenen es wollen... .

Der erwähnte Klärungsprozess fand leider nicht statt, und wir beschlossen deshalb, mit den verbleibenden Geschwistern weiterzumachen und neu durchzustarten, damit die Gemeinde wieder stark wird und vorangehen kann. Das war auch gut angelaufen, so war unser Eindruck, doch dann wurde Samuel Anfang November darüber informiert, dass das Leitungskomitee der Innenmission den Beschluss gefasst hatte, sein **Mandat als Pastor der Gemeinde in Cholet ab Sommer 2025 nicht mehr fortzuführen** und auch schon ab Januar kein Gehalt mehr zu zahlen (aufgrund ungenügender Gemeindebeiträge). Das war kein geringer Schock, und traf bei uns und auch einem guten Teil der Gemeindeglieder auf Unverständnis, da wir ja gerade den Entschluss gefasst hatten, gemeinsam wieder neu durchzustarten, und unsererseits auch auf das Gehalt zu verzichten.

Bisher ist unklar, ob ein anderer Pastor die Gemeinde ab Sommer übernehmen wird, oder ob sie sich selbst verwalten muss. Aktuell wird die Gemeindeführung von einem guten Freund und Pastor im aktiven Ruhestand in diesem Prozess begleitet, und Samuel und ich werden bis zum Sommer weiterhin das tun, was wir bisher getan haben (Predigten, pastorale Begleitung, Jüngerschaft, Bibellehre, Lobpreis, Instandhaltung des Gebäudes usw.). **Bitte betet** für diese Geschwister – und für die Zukunft der Gemeinde in Cholet, die nun nicht mehr in unseren Händen liegt.

Wir haben jetzt Zeit gehabt, diese neue Situation zu verdauen und im Gebet vor Gott zu bringen. Auch konnten wir mit einigen Freunden über unsere Frustration und Enttäuschung reden, was uns gutgetan hat. Im Mai dürfen wir zu zweit eine Einkehrwoche mit einem Debriefing machen, um das Ganze noch einmal zu reflektieren und konstruktiv nach vorne zu blicken. So manches ist noch nicht klar, aber wir werden zunächst noch bis Sommer 2026 hier in Cholet wohnen bleiben, weil Sabine eine Versetzung beantragen müsste, wenn Samuel eine andere Pastorenstelle annehmen würde – und bisher wissen wir eben noch nicht, wie es weitergeht. Der Baptistenbund hat jedenfalls noch keine Stelle in Aussicht gestellt.

Wir sind aber zuversichtlich, dass unser Gott schon etwas vorbereitet hat und danken euch für eure Gebete und euer Mitstehen für Weisheit und Führung. Wir wünschen euch einen gesegneten Frühling und freuen uns auch immer über eure Neuigkeiten!



Sabine und Samuel, mit Joshua, Betsalel und Nathanael



Verlobungessen – Ausflug ans Meer – Nath wird 18 – Cousins in Frankreich – 4 gestandene Männer



Klinik Koukoum – Behandlungsraum – Wasser fürs Dorf – Apotheke der Klinik – Fluss Njong